

Elternbrief zum Schulschwimmpass

Liebe Eltern,

ihr Kind hat heute die erste Niveaustufe beim Schwimmen lernen erreicht und dafür den Schulschwimmpass mit dem Sticker „Wassergewöhnung“ von uns ausgehändigt bekommen. Mit diesem Begleitschreiben möchten wir Sie ergänzend über die damit verbundenen Ansätze im Schwimmunterricht unserer Schule informieren.

Unser Ziel ist es, ihren Kindern ein lebenslanges, sicheres Bewegen Können im Wasser zu vermitteln. Um dieses Ziel zu erreichen, gehen wir vier aufeinander abgestimmte Lernschritte, die wir Ihnen gegenüber jeweils im Schulschwimmpass ihres Kindes dokumentieren. Für jeden dieser Lernschritte, im Schulschwimmpass wird von Niveaustufen gesprochen, erhält ihr Kind einen Sticker, auf dem in bildhafter Sprache der erreichte Lernfortschritt dargestellt wird.

Da sich der Schwimmpass in einigen Punkten von den bisher verwandten Schwimmausweisen (Seepferdchen, Deutscher Schwimmpass in Bronze, Silber, Gold) unterscheidet, möchten wir Ihnen in den nächsten Absätzen kurz die vier Lernschritte erläutern:

Die Niveaustufe 1 (gelber Sticker) umfasst die Phase der **Wassergewöhnung**. Dabei lernt ihr Kind zunächst die Eigenschaften des Wassers und deren Wirkungen auf seinen Körper kennen. Es erfährt den erhöhten Widerstand des Wassers und lernt, diesen gleichzeitig zu reduzieren und zu nutzen. Es macht Auftriebserfahrungen und beginnt im Wasser zu schweben. Schließlich nimmt es die große Wärmeleitfähigkeit des Wassers wahr und die Notwendigkeit über Bewegung Wärme zu erzeugen.

In der Niveaustufe 2 (grüner Sticker) setzen sich die Kinder mit den für das sichere Bewegen im Wasser erforderlichen **Grundfertigkeiten** auseinander. Dazu gehören das (Unter-)Tauchen und (Aus-)Atmen ins Wasser, das Gleiten und Antreiben mit den Armen und/ oder den Beinen, das Drehen und Rollen um alle Körperachsen sowie das (Ab-)Springen und das entsprechende Landen im Wasser.

In der Niveaustufe 3 (roter Sticker) setzen wir uns mit den beiden Schwimm-lagen (auf dem Bauch oder auf dem Rücken schwimmen) und den verschiedenen Schwimmarten auseinander und erhöhen die Sicherheit Ihres Kindes durch ein Kraftausdauertraining. Für die Vergabe dieses Stickers muss ihr Kind mindestens 100 Meter schwimmen, ohne sich hinzustellen oder am Beckenrand festzuhalten. Das Benutzen von Hilfsmittel wie Poolnudeln, Bretter oder Schwimm- bzw. Taucherbrillen sind dabei nicht erlaubt. Diese Niveaustufe heißt „**Basisstufe Schwimmen**“. Sie verknüpft die auf den beiden ersten Stufen erworbenen Kompetenzen zu einem gezielten Antreiben an der Wasseroberfläche.

Das Erreichen der Niveaustufe 4 (blauer Sticker) schließt unsere schulische Schwimmbildung ab. Wir üben dabei mit den Kindern, sowohl noch

ausdauernder wie auch ökonomischer zu schwimmen. Für den Erhalt des Stickers ist der Nachweis eines Dauerschwimmens von 15 Minuten erforderlich, ohne zwischendurch den Beckenrand oder den Beckengrund zu berühren. In dieser Zeit müssen die Kinder eine Strecke von mindestens 200 Meter zurücklegen. Das Benutzen von Hilfsmitteln wie dem Schwimmbrett oder der Schwimmbrille ist nicht erlaubt. Der Start erfolgt mit einem Sprung vom Beckenrand, am Ende klettert ihr Kind, ohne eine Treppe oder Leiter zu benutzen, selbstständig wieder aus dem Schwimmbecken.

Wir glauben, dass wir Ihnen und ihren Kindern mit dem Schulschwimmpass ein zeitgemäßes Angebot der **schwimmerischen Grundausbildung** machen. Durch gemeinsame Schwimmbadbesuche mit der Familie können Sie die bereits erzielten Lernfortschritte unterstützen und festigen.

Die von ihrem Kind erreichten Niveaustufen halten wir fest und leiten sie am Ende der Jahrgangstufe 4 an die weiterführende Schule weiter. Parallel dazu bitten wir Sie das Dokument „Schulschwimmpass“ gut aufzubewahren und bei Wandertagen und/ oder Klassenfahrten für die Kolleginnen und Kollegen zur Einsichtnahme bereit zu halten.

Sollte ihr Kind Spaß am Bewegen im Wasser haben, empfehlen wir Ihnen, einen Schwimmverein oder eine Kinder- und Jugendgruppe der Rettungsverbände zu kontaktieren. Die Kontaktdaten erhalten Sie sicherlich gerne beim Hessischen Schwimm-Verband e.V. oder bei der DLRG Hessen.